



Eheschließungen und finden in Offenbach am Main im Büsing-Palais statt. Nähere Erläuterungen zur Gestaltung ihrer Eheschließung und den Räumlichkeiten finden sie hier:



- Der Trausaal des Standesamtes Offenbach am Main befindet sich im [Büsing-Palais](#).
Das Büsing-Palais entstand in seiner ursprünglichen Form 1775/76 als dreiflügeliges Stadtpalais der Schnupftabak-Fabrikanten Bernard und d'Orville, vermutlich nach Entwürfen des Architekten Johann Caspar Nicks. Seinen heutigen Namen erhielt der Bau nach dem Erben Adolf von Büsing, der von 1901 bis 1907 das alte Herrenhaus zu einer neobarocken Schlossanlage ausbauen ließ. 1920 gelangte der Baukomplex in den Besitz der Stadt Offenbach, die ihn bis zur Zerstörung 1943 als Rathaus nutzte. 1952 begann der Wiederaufbau mit den Seitenflügeln, die das Klingspor-Museum und die Stadtbücherei aufnahmen. Der Hauptbau ist 1981 bis 1984 mit veränderten Proportionen wieder aufgebaut worden.
- Der [Trausaal](#) bietet auch für größere Gesellschaften genügend Platz. Es stehen insgesamt 30 Sitzplätze zur Verfügung. Im Hof des Büsing-Palais ist ausreichende Parkfläche vorhanden.
Da die Eheschließung in einer der Bedeutung würdigen Form vorgenommen werden soll, ist die Durchführung in anderen als den hierfür vom Standesamt vorgesehenen Räumlichkeiten oder Örtlichkeiten nicht möglich.
- Der Trausaal ist mit Seidenblumengestecken geschmückt. Zusätzlich gibt es eine Tischdekoration aus frischen Blumen.
- Nach Absprache mit der Standesbeamtin oder dem Standesbeamten können Sie während der Trauung fotografieren oder filmen.
- Im benachbarten [Klingspor Museum](#) können Sie im Anschluß an ihre Trauung einen Sektempfang der besonderen Art ausrichten.
- Individuelle Wünsche sprechen Sie bitte im Vorfeld mit dem Standesamt ab.
- Eheschließungen werden in der Regel freitags und an einem Samstag im Monat durchgeführt. Die Termine sind im [Traukalender](#) hinterlegt.
- Die Zeremonie kann in Gegenwart von einem oder zwei Zeugen erfolgen, wenn dies gewünscht wird. Ein Minderjähriger soll nicht als Zeuge mitwirken.
- Die Zeremonie dauert ungefähr 20 Minuten.
- Paare die die deutsche Sprache nicht beherrschen, benötigen einen [Dolmetscher](#).
- Wegen der möglichen Unfallgefahr, Taubenverschmutzung und auch weil eine Reinigung zwischen den einzelnen Eheschließungen unsererseits nicht gewährleistet werden kann, bitten wir, im Gebäude und Hof weder Reis noch Blumen oder Sonstiges zu streuen.